

## Märchenhafter Klassiker in neuem Gewand

Der Maikäfer Herr Sumseman fiedelt traurig auf seiner silbernen Geige im Garten von Peterchens Eltern. Die Vorfahren der Familie Sumseman mussten großes Leid erfahren, als ein Holzdieb beim Schlagen einer Birke, auf der Herrn Sumsemanns Urahne damals saß, dem Maikäfer ein Bein abhackte. Der Holzdieb wurde von der Fee der Nacht für seine böse Tat bestraft, indem er auf den Mondberg verbannt wurde. Leider bedeutete das auch, dass das sechste Maikäferbeinchen ebenfalls auf dem Mond gelandet ist. Alle Sumseman-Nachfahren mussten darunter leiden, so dass auch sie nur fünf statt sechs Beinchen hatten. Der Fluch kann nur durchbrochen werden, wenn Herr Sumseman zwei Menschenkinder findet, die noch nie einem Tier etwas zuleide getan haben und mit ihm zum Mond fliegen würden, um sein Beinchen zurückzuholen.

In den Menschenkindern Anneliese und Peterchen hat Herr Sumseman endlich die richtigen Kandidaten für dieses Unterfangen gefunden. Ihre gemeinsame Reise zum Mond führt sie zunächst auf die Sternenwiese, wo der Sandmann zusammen mit den Sternenkinder, die jede Nacht am Himmel leuchten, wohnt. Der Sandmann weiß, dass das Vorhaben der drei Mutigen nicht ganz ungefährlich ist und schlägt ihnen vor, die Naturgeister beim nächtlichen Kaffeeklatsch im Schloss der Nachtfée um Hilfe zu bitten.

Dort treffen sie u. a. die Windliese, die Blitzhexe, Frau Holle, den Regenfritz und die Sonne. Der Sturmriese, der Donnermann und der Wassermann versprechen Peterchen, Anneliese und Herrn Sumseman ihre Hilfe im Kampf gegen den gefährlichen Mondmann. Ihre Reise zum Mond treten sie auf dem großen Bären an, der sie in Windeseile zu der Mondkanone bringt, die sie dann auf den Mondberg schießen wird. Fast am Ziel angekommen taucht der Mondmann auf, den sie jedoch mit Hilfe der Naturgeister besiegen können.

Dieser fast 100 Jahre alte, märchenhafte Klassiker von Gerdt von Bassewitz liegt hier nun in einer gekürzten Fassung vor, die in 13 kurze Kapitel eingeteilt ist. Diese eignen sich perfekt als Gute-Nacht-Geschichten für Kinder ab fünf Jahren. Das (Vor-)Lesevergnügen wird ergänzt durch die teilweise farbigen Illustrationen von Petra Probst, die besonders die Naturgeister auf dem Kaffeeklatsch der Fee der Nacht so treffend und phantasievoll darstellen. Ein rundum gelungenes Vorlesebuch!

Sabine Mahnel 23.03.2009

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)